

Pressemitteilung

Prof. Dr. Bahriye Aktas erhält Greve-Preis der Leopoldina 2024

Prof. Dr. Bahriye Aktas, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde am Universitätsklinikum Leipzig, wurde mit dem Greve-Preis der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina 2024 ausgezeichnet. Die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V. (DGGG) gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung.

Berlin, im Januar 2025 – Für ihre besonders herausragenden Forschungsleistungen im Bereich der Medizin wurde Prof. Dr. Bahriye Aktas gemeinsam mit den Biophysikern Prof. Dr. Jochen Guck und Prof. Dr. Josef Käs mit dem renommierten Greve-Preis der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina geehrt.

Interdisziplinäre Forschung zur Verformbarkeit von Tumorzellen

Die Preistragenden haben zur Verformbarkeit und der Ausbreitung von Tumorzellen geforscht und damit zu einem besseren Verständnis der Metastasierung beigetragen. In einer Studie mit über 1.000 Brustkrebspatientinnen konnte nachgewiesen werden, dass verformte Zellkerne einen Hinweis auf das Metastasierungspotenzial eines Tumors geben können.

„Bahriye Aktas, Jochen Guck und Josef Käs zeigen auf beeindruckende Weise, wie interdisziplinäre Grundlagenforschung das Verständnis von Krebserkrankungen maßgeblich erweitern kann“, so Prof. Dr. Gerald Haug, Präsident der Leopoldina, laut der Meldung der Akademie. Prof. Dr. Haug betont dabei mit Blick auf diese interdisziplinäre Zusammenarbeit zudem „das Potenzial, völlig neue Behandlungskonzepte gegen Krebs zu entwickeln“.

Herausragendes Engagement in der Krebsforschung

Prof. Dr. Bahriye Aktas ist langjähriges DGGG-Mitglied und Mitglied des Beirats der Arbeitsgemeinschaft für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOGyn). Die Direktorin der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde am Universitätsklinikum Leipzig ist vor allem im Bereich der Krebsfeldchirurgie in der gynäkologischen Onkologie tätig und beschäftigt sich neben der minimal-invasiven und roboterassistierten Chirurgie mit der Senologie.

Würdigung für außerordentliche Forschungsleistungen

Die Verleihung des Greve-Preises der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina fand am 6. Dezember 2024 im Hamburger Rathaus statt. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und ist mit 250.000 Euro dotiert. Gefördert von der Hamburgischen Stiftung für Wissenschaften, Entwicklung und Kultur Helmut und Hannelore Greve würdigt der Preis Forschende aus den Bereichen „Naturwissenschaften/Medizin“ und „Technikwissenschaften“.

[Zur Pressemitteilung der Leopoldina](#)

Pressekontakt

Sara Schönborn | Heiko Hohenhaus | Manuela Rank | Melanie Herberger
Pressestelle Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V.
Jägerstraße 58-60
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30-514 88 3333
E-Mail: presse@dggg.de
Internet: www.dggg.de

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V. (DGGG) ist eine der großen wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie hat sich der Stärkung der Fachgebiete der Frauenheilkunde und Geburtshilfe verschrieben und fördert das gesamte Fach und seine Subdisziplinen, um die Einheit des Faches Frauenheilkunde und Geburtshilfe weiter zu entwickeln. Als medizinische Fachgesellschaft engagiert sich die DGGG fortwährend für die Gesundheit von Frauen und vertritt die gesundheitlichen Bedürfnisse der Frau auch in diversen politischen Gremien.